

## NACHRICHTEN

## ARBEITERWOHLFAHRT

## Freizeit für Kinder ist wieder in Stetten

**Singen** – Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet vom 19. bis 21. Mai in Engen-Stetten wieder eine Wochenendfreizeit für 7-11-jährige Kinder an. Das Motto lautet „Spaß für Kinder – Erholung für die Eltern“. Auf dem Programm stehen Schatzsuche, Lagerfeuer und vieles mehr. Die Freizeit kostet 47 Euro, bei Geschwistern 42 Euro inklusive Anfahrt, Übernachtung, Verpflegung und Betreuung. Die Anreise ist am Freitag um 17 Uhr ab Parkplatz Landesgartenschau. Rückkehr Sonntag gegen 16 Uhr. Anmeldung bis 11. Mai bei Claudia Rehling, Telefon (0 77 31) 498 39 (abends) oder per E-Mail: claudia.rehling@t-online.de. Infos unter [www.awo-konstanz.de/ovsingen.html](http://www.awo-konstanz.de/ovsingen.html)

## MUSIKVEREIN

## Frühjahrskonzert des Musikverein Hilzingen

**Hilzingen** – Der Musikverein und die Bigband „Soundblaster“ laden am Samstag, 6. Mai um 19 Uhr zum Frühjahrskonzert in die Hegauhalle ein. Die Zuhörer sind eingeladen auf eine musikalische Fahrt in die unerschöpfliche Vielseitigkeit der Blasmusik. In intensiver Probenarbeit haben beide Orchester ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die Jugend-Bigband „Soundblaster“ wird mit ihrer Dirigentin Vanessa Tschaer mit Höhepunkten aus dem Dschungelbuch musikalische Akzente setzen, außerdem sind jamaikanische Rhythmen und „A tribute to Amy Winehouse“ zu hören, bevor der Musikverein unter Leitung von Arpad Fodor aufspielt und mit einem abwechslungsreichen Repertoire musikalische Eindrücke von „unterwegs“ präsentiert.

## SCHWARZWALDVEREIN

## Infos für alle Teilnehmer der Kult-Tour

**Gottmadingen** – Die bereits angemeldeten Teilnehmer der Kult-Tour, die am Donnerstag, 1. Juni, stattfindet, werden gebeten, den Teilnahmebetrag von 30 Euro pro Person bis spätestens 18. Mai auf das Konto (siehe Wanderplan Seite 17) zu überweisen, was als Teilnahmebestätigung gilt. Die Abfahrt ist um 7.45 Uhr. Infos bei Elke Heller, Telefon (0 77 31) 715 33.

## NOTIZEN

## SINGEN

**Heimat- und Museumsverein Bohlingen:** Hauptversammlung am Montag, 8. Mai, um 20 Uhr im Sportlerheim Bohlingen mit Berichten, Wahlen und Ausblick. Anträge bis 2. Mai an den Vorsitzenden.



## Aachtalchor begeistert

Mit einer musikalischen Soiree im Weihbischof-Gnädinger-Haus in Bohlingen gelang dem Aachtalchor unter der Leitung von Sylvia Tröndle zusammen mit Bernhard Diehl an der Trompete ein Meisterstück. Die Liedervielfalt reichte vom deutschen Volkslied „Die Gedanken sind frei“ bis zu dem auf Schwedisch gesungenen Lied „Gabriella“, bekannt aus dem Kinofilm „Wie im Himmel“. Eine perfekte Symbiose aus Klavier und Trompete gelang Sylvia Tröndle und Bernhard Diehl, so die Pressemittelung. Viele Gäste folgten der Einladung zur Soiree und überraschten damit die Gastgeber, die aufgrund sommerlicher Temperaturen nicht mit so viel Resonanz gerechnet hatten. Mit einfühlsamen Liedern aus der Zeit der Klassik von Beethoven und Haydn, von Abba, Frank Sinatra und den Musicals Cats und Evita wurde das Publikum sehr berührt. Abwechslung boten die ideenreichen Beiträge und witzigen Ansagen von Günter Schnell, die manchem ein Schmunzeln entlockte. Sylvia Tröndle am Klavier und Bernhard Diehl an der Trompete überraschten mit einer „Jazz-Beerdigung“ und begeisterten das Publikum. BILD: VEREIN

## Singen im Kirchenchor macht glücklich

- Kirchenchor St. Pankratius probt neue Messe
- Vor allem neue Männerstimmen sind willkommen

VON IRENE ULLRICH

**Singen-Bohlingen** – Der Kirchenchor St. Pankratius konnte bei seiner Hauptversammlung neben den Sängerinnen und Sängern auch viele Gäste begrüßen, die sich über die Aktivitäten des Chores informieren wollten und bei dieser Gelegenheit das gesellige Beisammensein pflegen wollten, das ja Bohlingen so reizvoll macht. Zu der Versammlung fanden sich auch fünf ehemalige Sängerinnen ein, alle um oder über achtzig, die sich gerne an die aktive Zeit im Kirchenchor erinnerten und diese Erinnerungen immer wieder auffrischen.

Zunächst begann der Abend mit einer geistlichen Besinnung in der katholischen Kirche, wo Rosi Bruder mit einfühlsamen Worten und Fürbitten einen nachdenklichen Beginn setzte. Die Fortsetzung folgte im Weihbischof-Gnädinger-Haus mit der Begrüßung der Gäste durch die Sprecherin Ulrike Wehrle. Irene Ullrich, seit fünf Jahren Schriftführerin des Kirchenchores, gab einen Abriss der Geschehnisse im zu berichtenden Chorjahr. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Ereignisse es zu erwähnen gibt. Die neue Kassiererin Rosemarie Riedmann berichtete über die Geldbewegungen der Chorkasse und konnte dank einwandfreier Führung der Kasse anschließend entlastet werden. Das sogenannte „Offene Singen“ im April 2016, dessen Reingewinn einer Familie mit einer schwerkranken, dreifachen Mutter zukam, war ein voller Erfolg. Hier bewährte sich die Spendenfreudigkeit der Bohlinger und Gäste aus den Nachbargemeinden.



Dirigent Ekkehard Halmer mit den beiden geehrten Sängerinnen Gertrud Di Lena (20 Jahre, links) und Ulrike Wehrle (25 Jahre Chormitgliedschaft, rechts). BILD: KIRCHENCHOR

Im Bericht des Chorleiters Ekkehard Halmer klang seine Sorge heraus, was den schrumpfenden Bestand an Männerstimmen betraf, im Gegensatz zu drei neu hinzugekommenen Sängerinnen. Das Problem ist nicht neu, so dass die Überlegungen des Dirigenten dahingehen, nur noch Werke mit dreistimmigen Chören einzustudieren. Aber nicht nur Männer sind herzlich willkommen, auch jede Frau wird im Chor mit offenen Armen empfangen. Gerade zurzeit ist der Chor mit der Einstudierung einer neuen Messe beschäftigt. Daher hofft man auf neue Mitsängerinnen und -sänger. Im Übrigen habe sich die Verlegung der wöchentlichen Chorprobe von Freitag auf Mittwoch Abend 20 Uhr gut bewährt, sodass verlängerte Wochenendunternehmungen eher möglich sind.

Der Kirchenchor Pankratius Bohlingen besteht laut Chorsprecherin Ulrike Wehrle zur Zeit aus 34 Sängerinnen und Sängern. Durch das „Offene Singen“ in 2016 gab es zwei Neuzugänge bei den

Frauen und seit Januar noch eine weitere Alt-Sängerin. Es ist eine schöne Sitte, diejenigen Sängerinnen und Sänger mit einem Blumenstrauß oder einer Flasche Wein zu ehren, die fast nie oder nur wenig den Chorproben fern blieben. Für nur eine Fehlprobe wurde Gaby Müller ausgezeichnet, für zwei Fehlproben Ekkehard Halmer und Anneliese Arnold, drei Fehlproben verzeichnete Rosi Bruder und vier Fehlproben hatten Ulrike Russo und Peter Köbbel.

In Vertretung des verhinderten Ortsvorstehers Stefan Dunaiki wurde von seiner Stellvertreterin Christine Schnell die einstimmige Entlastung des Führungskreises vorgenommen. Inzwischen habe sich der Kirchenchor nicht nur bei kirchlichen Anlässen bewährt, sondern auch bei sozialen Brennpunkten, wie beim „Offenen Singen“ oder bei der Sichelhenke, bei der musikalischen Bereicherung des Adventsnachmittags der Senioren oder beim Neujahrsempfang der Stadtverwaltung in Bohlingen. Ebenso hat der Chor beim alljährlich im

## Kirchenchor Bohlingen

- **Einladung:** Der Kirchenchor lädt alle, die Freude am Singen haben, herzlich zu einer „Schnupperprobe“ ein. Proben sind immer mittwochs um 20 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus. Es ist nicht erforderlich, dass vom Blatt gesungen werden kann und das Notenlesen kann beim gemeinsamen Einstudieren der neuen Lieder und beim Wiederholen gelernt werden.
- **Kontakt:** Ulrike Wehrle, Chorsprecherin, Telefon (0 77 31) 518 52 oder Dirigent Ekkehard Halmer, Telefon (0 77 31) 475 88.

Informationen im Internet:  
[www.se-aachtal.de](http://www.se-aachtal.de)

September stattfindenden Genusswalken tatkräftige Unterstützung geleistet. Christine Schnell dankte dem Führungskreis und allen Chormitgliedern. Beim Punkt „Ehrungen“ wurde Ulrike Wehrle für 25 Jahre Treue zum Chor geehrt, außerdem Gertrud Di Lena für 20-jährige Mitgliedschaft. Der Chorausflug soll dieses Jahr als Tagesbusfahrt auf die Rigi in die Zentralschweiz gehen.

Zum Schluss ergriff Manfred Siegwarth vom Kulturforum das Wort. Er machte auf eine Veranstaltung im Mai aufmerksam, bei der mit Bürgern in Bohlingen konfessionsübergreifend über Werteorientierungen diskutiert werden soll, wie man das Leben noch attraktiver gestalten könnte. Markus Krotz vom Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat bedankte sich beim Chor für die geleistete Arbeit und gab bekannt, dass 2017 die Wallfahrt nach Schienen nicht stattfinden wird, da diese terminlich mit der Einführung des neuen Pfarrers zusammenfallen würde.



Die Klangfarben begeistern mit ihrem Wiederholungskonzert wieder ein großes Publikum im Saal des Kulturzentrums Gems. BILD: PETER GASSNER

## Ein Hörgenuss vom Feinsten

Die Klangfarben machen beim Deutschen Chorwettbewerb mit

**Gottmadingen** – Nachdem das erste Jubiläumskonzert der Klangfarben in der Singener Gems zum 20-jährigen Bestehen im November 2016 komplett ausverkauft war, wurde dieses Konzert nun kürzlich nochmals aufgeführt. „Wer fühlen will, muss hören“, so lautete das Leitmotiv für das Wiederholungskonzert.

Die Klangfarben zauberten mit ihren mehrstimmigen Arrangements ein Klangbild, das durch außergewöhnliche Dynamik beeindruckte, so die Pressemittelung. Durch das Zusammenspiel der gesanglichen Darbietung, der passenden Choreografie und dem unterschiedlichen Outfit der Sängerinnen wurde das Konzert zu einem Ereignis

für alle Sinne. Das hohe musikalische Niveau des Ensembles ist nicht nur den stimmlichen Qualitäten jeder einzelnen Sängerin zu verdanken, sondern in besonderem Maße dem musikalischen Leiter und Dirigenten Joachim Brenn aus Tuttlingen. Der Chor wurde unterstützt von den Musikern Marco Schorer (Saxofon und Querflöte), Alexander Kupferschmid (Gitarre) und Magnus Störk (Bass, Cajon, Bongo). Das Publikum dankte dem Chor und den Musikern mit anhaltendem Beifall.

Kurz nach dem Konzert fand die Hauptversammlung im Gasthaus Kranz in Gottmadingen statt. Nachdem die Vorsitzende Nina Ache-Hirschmann die Sitzung eröffnet hatte, ließ die Schriftführerin Petra Reiling in ihrem Jahresbericht die Vereinsereignisse des Jahres 2016 Revue passieren. Die Kas-

siererin Verena Binder stellte den ausführlichen Kassenbericht vor. Dirigent Joachim Brenn äußerte sich in seinem Bericht sehr zufrieden über die erreichten Ziele des Chores.

Bei den Neuwahlen wurden Elena Sturm zur 2. Vorsitzenden, Karina Fahr zur Kassiererin und Brigitte Hauß zur 2. Beisitzerin einstimmig gewählt. Nina Ache-Hirschmann bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Verena Binder, Eleonore Schmitz und Angelika Lichtenstein für deren persönlichen Einsatz im Vorstand der Klangfarben. Für November 2017 hat sich der Chor zum Deutschen Chorwettbewerb in Bretten angemeldet. Am 11. November 2017 ist erneut ein gemeinsames Konzert mit den Dramatischen Vier geplant. Hierzu wird ein neues Programm einstudiert.